

Arbeitsgruppe **Arzneimittelvereinbarung**

Gemeinsame Information der KVWL und der
Verbände der Krankenkassen in Westfalen-Lippe

Datum: Juli 2015

Ergänzung August 2015

Bis zu 14% Einsparpotential auch innerhalb der NOAKs!

*Dies ist eine Information zur wirtschaftlichen Verordnungsweise nach § 73 Abs. 8 SGB V**

Regelmäßig informieren wir über den aktuellen Wissensstand zum Einsatz der „neuen oralen Antikoagulantien“ (NOAKs) (1). Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft empfiehlt nach wie vor den Einsatz von NOAKs nur für Patienten, für die eine Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten (VKA) keine Option ist (2). **Als Standardtherapie gilt weiterhin die deutlich preiswertere orale Antikoagulation mit dem Wirkstoff Phenprocoumon (2).** Auch eine aktuelle Auswertung schwedischer Registerdaten bestätigt diese Empfehlung für alle Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern. Die Raten für Schlaganfälle und intrakranielle Blutungen unter VKA sind danach bei guter und sehr guter Einstellung der INR-Werte mit VKA nicht häufiger als unter NOAKs gemäß deren Zulassungsstudien (4).

Falls patientenindividuell eine Therapie mit einem NOAK indiziert ist, bitten wir Sie zu beachten, dass für Apixaban (Eliquis®) in der frühen Nutzenbewertung ein Zusatznutzen festgestellt wurde (3). Gleichzeitig gibt es auch deutliche Preisunterschiede innerhalb dieser Wirkstoffgruppe, die Sie zur Entlastung Ihres Arzneimittelvolumens nutzen können:

Im 4. Quartal 2014 errechnet sich für Ihre Praxis ein relevantes theoretisches Einsparpotential durch die Verordnung von Eliquis® (Apixaban), insbesondere anstelle des aktuell umsatzstärksten NOAKs Rivaroxaban (Xarelto®) **von rund 790 EUR**. Hier wird ein möglicher Austausch noch erleichtert, da die beiden Wirkstoffe Rivaroxaban und Apixaban als Faktor-Xa-Inhibitoren **denselben Wirkmechanismus** haben (s. Tabelle).**

Wir möchten Sie daher bitten, diese Einsparmöglichkeit (s. Tabelle) bei der Behandlung Ihrer Patienten in Erwägung zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen
für die gemeinsame Arbeitsgruppe

** Ergänzung August 2015 (nicht versandt)

Sollte eine einmal tägliche Gabe medizinisch unbedingt notwendig sein, steht mit dem Wirkstoff Edoxaban (Lixiana®) seit dem 1. August 2015 ein weiterer Faktor-Xa-Inhibitor zur Verfügung, welcher gegenüber anderen Substanzen mit einmal täglicher Gabe einen deutlichen Preisvorteil bietet. Laut Fachinformation ist eine Umstellung problemlos möglich (5). Mit Stand August 2015 liegen die Netto-Preise für Edoxaban auf Niveau von Apixaban.

Mustermann

Tabelle: Orale Antikoagulantien

Verordnungen und Einsparpotential Ihrer Praxis (BSNR: 181234500) im 4. Quartal 2014

Präparat* Wirkstoff (Wirkmechanismus)	VO-Summe Ihrer Praxis (gerundet)	Kosten je Tages- dosis (VHF)*	Mehrkosten zu Apixaban*	Einsparpotential im Vergleich zu Phenprocoumon ca.	Einsparpotential im Vergleich zu Apixaban ca.
Marcumar®/Generika Phenprocoumon (Vitamin-K- Antagonist)	840€	0,18€	---	---	---
Eliquis® Apixaban (Faktor-Xa-Inhibitor)	1.550€	2,92€	---	1.450€	---
Xarelto® Rivaroxaban (Faktor-Xa-Inhibitor)	7.040€	3,29€	13%	6.650€	790€
Pradaxa® Dabigatran etexilat (Thrombin-Inhibitor)	1.280€	3,34€	14%	1.210€	160€
* Ermittelt aus Verbrauchsdaten in Westfalen-Lippe im 4. Quartal 2014. Es wurden nur Verordnungen mit Wirkstärken berücksichtigt, die zur Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patienten mit nicht valvulärem Vorhofflimmern (NVAf) und einem oder mehreren Risikofaktoren zugelassen sind.					
** Zugrundelegung Richtgröße 2014 (Rentner) für Allgemeinmediziner/Prakt. Ärzte/hausärztl. Internisten: 146,92€					

VO-Spielraum für zusätzlich ca. 5 Patienten pro Quartal**

Literatur:

- (1) Schreiben der gemeinsamen Arbeitsgruppe Arzneimittelvereinbarung aus Juli 2014 (http://www.kvwl.de/arzt/verordnung/arzneimittel/info/agavm/antagonisten_vka_atikoagulantien_noak.pdf)
- (2) AkdÄ-Internetauftritt <http://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/TE/LF/index.html> (abgerufen 31.03.2015)
- (3) G-BA Frühe Nutzenbewertung Apixaban bei Prophylaxe von Schlaganfällen https://www.g-ba.de/downloads/39-261-1738/2013-06-20_AM-RL-XII_Apixaban-neues-AWG_BAnz.pdf
- (4) Therapie mit Cumarin-Antikoagulantien bei Vorhofflimmern sicher und effektiv. *arznei-telegramm* 2015, 46 (5): 48.
- (5) Fachinformation Lixiana® (01.08.2015) Ergänzung 8/2015

* § 73 Abs. 8 SGB V

(8) 1 Zur Sicherung der wirtschaftlichen Ordnungsweise haben die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen sowie die Krankenkassen und ihre Verbände die Vertragsärzte auch vergleichend über preisgünstige ordnungsfähige Leistungen und Bezugsquellen, einschließlich der jeweiligen Preise und Entgelte zu informieren sowie nach dem allgemeinen anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse Hinweise zu Indikation und therapeutischen Nutzen zu geben.

Ansprechpartner Verbände der Krankenkassen

Andreas Heeke, Tel. 0231 4193-10401/02

E-Mail: Andreas.Heeke@nw.aok.de

Ansprechpartner KVWL

Verordnungsmanagement, Tel.: 0231 9432-3941

E-Mail: Verordnungsmanagement@kvwl.de